

Inhaltsverzeichnis

Die Hünensteine - 1. Sage 3

<<< zurück | [Sagen von Michaelstein, Heimburg und Benzingerode](#) | weiter >>>

Die Hünensteine - 1. Sage

Stübner erzählt in seinen Blankenburgischen Denkwürdigkeiten: »Zwischen Benzingerode und Heimburg sind drey im Triangel stehende sogenannte Hunnensteine merkwürdig. Sie sind von ungleicher Größe. Der höchste dieser Steine steht im Benzingeröder Felde und hat 12 Fuß Höhe, 4 1/2 Fuß Breite; der mittlere im Göddenhusischen Felde auf der Mitternachtsseite des Hellbeeks, zwei Büchenschüsse weit vom vorigen, ist 10 Fuß hoch, 5 1/2 Fuß breit; der niedrigste im Heimburgischenn Altfelde, einen Büchenschuß weit von letzterm, hat 9 Fuß Höhe, 5 Fuß Breite. Man hält diese für Denkmale daselbst im Kriege gebliebener heidnischer Helden.«

Quelle: *Dr. Heinrich Pröhle, Unterharzische Sagen, Aschersleben 1856*

[sagen](#), [proehle](#), [unterharz](#), [harz](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:unterharz101>

Last update: **2025/04/10 15:05**

